

STUDIUM IM ALTER

Ein Leben lang lernen an der HS Nordhausen

Ein Studium im Alter kann eine lohnende und inspirierende Erfahrung sein, die nicht nur den Horizont erweitert, sondern auch das Verständnis und den Respekt zwischen den Generationen fördert. Die Hochschule bietet eine breite Palette von Themengebieten in den Fachbereichen Wirtschaft- und Sozialwissenschaft- und Ingenieurwissenschaften.

Sie haben die Wahl zwischen zwei Formen des Studierens. Sie können ein reguläres Studium in einem der grundständigen Studiengänge unserer Hochschule aufnehmen oder als Gasthörer/ Gasthörerin einzelne Veranstaltungen aus dem Hochschulprogramm besuchen. In dieser Broschüre finden Sie eine Auswahl an Veranstaltungen, für die Sie keinerlei Vorkenntnisse benötigen.

**BIS ZUM
31.03.2024
BEWERBEN**

Hochschule Nordhausen
Weinberghof 4
99734 Nordhausen



SCAN ME

SoSe 2024 _Studium im Alter - Modulübersicht

Gesundheit und Soziales					
Sozialpsychologie	HP 04	S. Schelenhaus	Die Studierenden können sozialpsychologische Grundlagen darstellen und deren Bedeutung für das berufliche Handeln bewerten. Sie können Grundbegriffe der Sozialpsychologie erläutern und theoretische Erkenntnisse für Situationen der Berufspraxis interpretieren.	Montag 12.15 – 13.45	Haus 20 SR 18
Entwicklungs- psychologie	HP 04	S. Schelenhaus	Studierende erkennen und verstehen altersgemäße Entwicklungsstände in der gesamten Lebensspanne und erläutern die wesentlichen Theorien über die Entwicklung menschlichen Verhaltens und Erlebens in Abhängigkeit von individualtheoretischen Faktoren und sozialem Kontext. Pädagogische Ansätze werden verglichen und auf die Anwendbarkeit in der Heilpädagogik überprüft.	Mittwoch 12.15 – 13.45	Haus 20 SR 18
Psychopathologie	HP 04	S. Schelenhaus	Die Studierenden erlernen allgemeinspsychiatrischen Grundlagen stellen die Studierenden ätiologische Modelle, Symptome, Subtypen, diagnostischen Methoden und Behandlungsmöglichkeiten zu häufigen psychiatrischen, psychosomatischen und suchtspezifischen Störungsbildern in verschiedenen Altersstufen.	Donnerstag 10.00 – 11.30	Haus 19 SR 05

SoSe 2024 _Studium im Alter - Modulübersicht

Grundlagen empirischer Sozialforschung	GUS 07	A. Kenkmann	Die Studierenden verstehen Logik sowie Arbeitsschritte der empirischen Sozialforschung und können die Erhebungs- und Auswertungsmethoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung differenzieren. Sie reflektieren empirische Studien der Sozialen Arbeit und der Nachbardisziplinen hinsichtlich der eingesetzten Methoden und ihrer Ergebnisse.	Montag 12.15 – 13.45	Haus 19 HS 1
Krisenintervention	GUS 15-2	S. Schelenhaus	Die Studierenden ordnen die Relevanz von Krisensituationen ein. Sie entwickeln Interaktionen und leiten Interventionen im Rahmen einer Krisenberatung ein. Die Studierenden evaluieren einzelne Interventionsebenen und implementieren neuere Entwicklungen. Es handelt sich hierbei um ein fallorientiertes Seminar.	Dienstag 12.15 – 13.45	Haus 18 SR 30
Global Challenges of Agism	GUS 16/ HP 21	A. Kenkmann	In this interdisciplinary course we will reflect on age and agism. The aim is to produce a little exhibition showing different aspects of agism in Germany and worldwide. Students from all faculties are welcome to join this course and the content will be tailored around the interests of participants but may include experiences of agism of younger and older people, agism in the workplace and the health	Mittwoch 12.15 – 13.45	Haus 20 SR 12

SoSe 2024 _Studium im Alter - Modulübersicht

			care system, advertising and product design. Students are encouraged to present aspects of ageism in creative ways in the little exhibition.		
Konfliktmoderation	GUS 17-2	F. Ederer	Die Studierenden identifizieren theoretische Kenntnisse über interpersonelle und strukturelle Konflikte sowie über die Stufen der Konfliktentwicklung. Auf dieser Basis erkennen sie komplexe soziale und gesellschaftlich relevante Konfliktsituationen und können diese moderieren.	Montag 8.15 – 9.45	Haus 32 ISRV TR2
				Dienstag 10.00 – 11.30	Haus 18 SR 30
				Mittwoch 10.00 – 11.30	Haus 18 SR 30
Konfliktmoderation	GUS 17-2	K. Lamschus	Die Studierenden identifizieren theoretische Kenntnisse über interpersonelle und strukturelle Konflikte sowie über die Stufen der Konfliktentwicklung. Auf dieser Basis erkennen sie komplexe soziale und gesellschaftlich relevante Konfliktsituationen und können diese moderieren.	Dienstag 8.15 – 9.45	Haus 18 SR 30
Vertiefungsbereich Soziale Gerontologie	GUS 19/ HP 143	A. Kenkmann	Studierende festigen Ihre Kenntnisse über ältere Menschen und deren Bedürfnisse und den Rahmenbedingen für soziale Unterstützung dieser Gruppe. Sie analysieren anhand von Theoriebezügen und historischen Kontexten, Handlungsoptionen zur Unterstützung von älteren Menschen.	Montag 14.15 – 17.30	

SoSe 2024 _Studium im Alter - Modulübersicht

Vertiefungsbereich Diversität, Medien und Gewalt	GUS 19/ HP 143	S. Schramme	Das VT „Diversität, Medien und Gewalt“ behandelt zunächst Grundlagen und Erweiterungen zum Thema Diversität sowie Medien. Diese finden Anwendung am Beispiel „Gewalt“. Es sollen Handlungsansätze für die soziale Arbeit/Heilpädagogik in den Blick genommen werden.	Montag 14.15 – 17.30	Haus 20 SR 12
Theorie-Praxis-Projekt Mehr generationenhaus	GUS 241	M. Meusel/ A. Kenkmann	Anhand eines Projektes zur Unterstützung der Arbeit des örtlichen Mehrgenerationenhauses eignen sich die Studierenden Fachwissen zu Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit an.	Dienstag 14.15 – 17.30	Haus 20 SR 11
Theorie-Praxis-Projekt Frühe Hilfen und Kinderschutz	GUS 241	J. Urbanek/ C. Erhard- Weißborn	Im TPP-Frühförderung und Frühe Hilfen lernen die Studierenden das System Inklusive Frühförderung als Teil der Frühen Hilfen kennen. Sie erarbeiten sich Grundlagen zu Handlungsfeldern, Methoden und Netzwerken.	Dienstag 14.15 – 17.15	Haus 28 AKI F2
Theorie-Praxis-Projekt Schulsozialarbeit und Medien	GUS 241	C. Erhard- Weißborn/ Köhler	Im TPP „Schulsozialarbeit und Medien“ erarbeiten die Studierenden grundlegendes Wissen zu Medienkompetenz sowie dem Bezug zur Sozialen Arbeit/Heilpädagogik und setzen sich inhaltlich mit der Mediatisierung des Alltags von Kindern und Jugendlichen auseinander. Ziel ist die gemeinsame Konzipierung und Durchführung eines Projekttag (4 Unterrichtsstunden) in der	Mittwoch 9.00 – 12.15	Haus 20 SR 11

SoSe 2024 _Studium im Alter - Modulübersicht

			Klassenstufe 5 der Regelschule „Gotthold Ephraim Lessing“ Nordhausen		
Theorie-Praxis-Projekt Respekt für Demokratie – gegen Rechtsextremismus	GUS 241	S. Schelenhaus/ Schuler	In diesem Projekt geht es um Handlungsstrategien zur Förderung demokratiebildender Prozesse sowie diversitätssensibles Handeln im Rahmen einer wertschätzenden und diskriminierungssensiblen Diskussionskultur. Das Projektseminar setzt sich mit Themen wie Zivilcourage, Beteiligungsförderung, und Kooperationsprojekte mit Schulen und lokalen Initiativen auseinander.	Mittwoch 8.15 – 11.45	Haus 28 AKI F2
Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Familien	TSA 73	A. Seidel	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren für Kinder und Jugendliche. Lebensaltersbezogene Aspekte und Fragestellungen können eingeordnet werden. Die Studierenden können auf den wissenschaftlichen, geistigen und ethischen Grundlagen der Psychotherapie angemessene therapeutische Entscheidungen bei psychischen Störungen, Begleiterscheinungen und Folgen von körperlichen Erkrankungen unter Berücksichtigung des vorliegenden körperlichen	Mittwoch 16.00 – 17.30	Haus 18 SR 29

SoSe 2024 _Studium im Alter - Modulübersicht

			Befundes und der sozialen Lage des Kindes oder Jugendlichen abwägen.		
Soziologie	SOM A 07	A. Bergknapp	Die Studierenden haben kennen Grundbegriffe und Untersuchungsgegenstände der Soziologie. Sie können individuelle und berufliche Handlungspraxis gesellschaftstheoretisch reflektieren und kritisch in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge einordnen.	Mittwoch 8.15 – 9.45	Haus 25 HS 3
Sozialpsychologie	SOM A 07	A. Bergknapp	Die Studierenden kennen zentrale sozialpsychologische Konzepte und Theorien. Sie sind in der Lage, soziale Ereignisse und Phänomene anhand dieser Theorien zu erklären. Dadurch können sie Situationen der privaten und beruflichen Lebenswelt theoretisch reflektieren, woraus sich neue Handlungsmöglichkeiten ergeben.	Mittwoch 10.00 – 11.30	Haus 25 HS 3
Arbeits- und Organisationspsychologie	SOM A 07	A. Bergknapp	Die Studierenden kennen zentrale organisationspsychologische Konzepte und Theorien. Sie sind in der Lage, soziale Ereignisse und Phänomene anhand dieser Theorien zu erklären. Dadurch können Situationen der beruflichen Lebenswelt theoretisch reflektiert werden, woraus sich wiederum neue Handlungsmöglichkeiten ergeben.	Montag 8.15 – 9.45	Haus 19 HS 2

SoSe 2024 _Studium im Alter - Modulübersicht

IT, Technik & Ingenieurwissenschaften					
Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)	141	U. Breuer	Die Studierenden haben ein Verständnis der Zusammenhänge zwischen atomarem Aufbau, Elektronenkonfiguration, chemischer Bindung, Gitterstruktur und Eigenschaften überwiegend anorganischer Verbindungen. Ebenso besitzen sie Kenntnisse über homogene und heterogene Gleichgewichte.	Dienstag 16.15 – 17.30 Donnerstag 8.15 – 9.45	Haus 18 SR 11 Haus 18 SR 26
Robotik und autonome Systeme	436	K. Neitzke	Die Studierenden können nach Abschluss dieser Studieneinheit Verfahren zur Steuerung und Regelung von Fahr- und Fluggeräten entwerfen, auslegen und anwenden. Sie sind in der Lage die Streckenparameter der Fahr- und Flugroboter zu bestimmen und dafür Regler zu verwenden. Sie können Angaben zur Leistungsfähigkeit und zur Stabilität der Fahr- und Flugroboter machen.	Montag 17.45 – 19.15 (U-Woche) Dienstag 14.15 – 15.45	Haus 25 L-MST Haus 25 L-MST
Robotik und Autonome Systeme	436	H. Schell	Die Studierenden können nach Abschluss dieser Studieneinheit Verfahren zur Steuerung und Regelung von Fahr- und Fluggeräten entwerfen, auslegen und anwenden. Sie sind in der Lage die Streckenparameter der Fahr- und Flugroboter zu bestimmen und dafür Regler	Freitag 8.15 – 11.30	Haus 25 L-MST

SoSe 2024 _Studium im Alter - Modulübersicht

			zu verwenden. Sie können Angaben zur Leistungsfähigkeit und zur Stabilität der Fahr- und Flugroboter machen.		
Biologische Verfahrenstechnik (BVT)	514	U. Breuer	Die Studierenden sind mit den Verfahren zur biologischen Abfallbehandlung und ihren Auswirkungen auf Menschen und Umwelt vertraut. Sie kennen angewandte Verfahren zur Altlastsanierung und können die zugrundeliegenden mikrobiologischen Prozesse verstehen. Sie sind mit der Kenntnis der mikrobiellen Prozesse in der Lage, Prozesse und Anlagen zur energetischen Nutzung von Abfallstoffen auszulegen und Vorgaben für deren Steuerung zu machen.	Dienstag 8.15 – 9.45 Donnerstag 12.15 – 13.45	Haus 19 SR 04 Haus 20 SR 11

Ansprechpartnerinnen für Studium im Alter

Szilvia Schelenhaus und Andrea Kenkmann
 E-Mail: studiumimalter@hs-nordhausen.de
 Tel: 03631-420 563

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren sind abhängig von der Form des Studierens. Alle Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die in einen grundständigen Studiengang immatrikuliert sind haben zuzüglich zum 160,58 Euro Semesterbeitrag eine Gebühr in Höhe von 125,00 Euro Seniorenbeitrag pro Semester zu tragen. Hierfür genießen sie alle Ermäßigungen und Vergünstigungen wie alle anderen Studierenden. Seniorinnen und Senioren, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten, wird auf Antrag die Gebühr erlassen. Bei Gasthörerschaft mit weniger Zeitaufwand betragen diese Gebühren in der Regel 30 EURO pro Semester und 30 EURO für jede anderthalbstündige Veranstaltung pro Semester. Bis zu vier dieser Veranstaltungen können pro Semester dann besucht werden.